

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt  
Rosenbaum, Peter**

**17-05312**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Rückgänge im Strom-Absatz von BS-Energy**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.08.2017

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

Status

14.09.2017

Ö

**Sachverhalt:**

Der Stromabsatz von BS-energy ins Braunschweiger Netz soll in den letzten 4 Jahren um rund 25 % gefallen sein (von 702 GWh im Jahre 2012 auf 535 GWh im Jahre 2016), die Stromsparte büßte so von 2015 auf 2016 101 Mio.€ sogar innerhalb eines Jahres ein (von 453 Mio.€ auf 352 Mio.€), während andere Anbieter vor allem mit ökologischen Stromangeboten punkten.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Ist im laufenden Geschäftsjahr eine Trend-Umkehr absehbar?
2. Gibt es neue Verhandlungen mit E.ON zur vorfristigen Lösung der Stromzukäufe aus dem "virtuellen Kraftwerk"?

gez.Peter Rosenbaum  
BIBS-Fraktion

**Anlagen:** keine